

PRATOBEVERA v. WIESBORN Adolf, Frh.

geb. 12.6.1806, Bielitz-Biala (Schlesien, heute Polen)

gest. 16.2.1875, Wien

Jurist, Wien

Studierte 1824 – 1828 in Wien Jus, Dr.jur. 1830.

1828 Konzeptspraktikant bei der Hof- und Kammerprokurator, ab 1830 verschiedene Richterposten, 1848 im Justizministerium, 1850 Leiter der legislativen Sektion, 1851 auf eigenen Wunsch enthoben, Rat des OGH.

1861 Minister ohne Portefeuille und dann Justizminister. Er trat in einer programmatischen Erklärung vor dem Reichsrat für die Unabhängigkeit und Unabsetzbarkeit der Richter, für die Trennung von Justiz und Verwaltung und für die Einführung von Geschworenengerichten ein. Ein Augenleiden zwang ihn 1862 zum Rücktritt. Nach einer Besserung nahm er seine politische Tätigkeit wieder auf.

L.: ÖBL; Wurzbach; Schmitz, Anfänge Reg; Böck S. 19f; Knauer P.

LT: 6.4.1861 – 2.1.1867

lib

18.2.1867 – 22.5.1870

lib

Abg. d. Städte (Klosterneuburg)

Landmarschall: 18.2.1867 – 16.8.1870

RR 1861 – 1869

HH 1869 – 1875 (+)

Justizminister 6.2.1861 – 18.12.1862